



Liebe Leser!

Dr. Kurt Schoißwohl

Nach zwei Amtsperioden als verantwortlicher Funktionär des Referates Bergsteigen (1992 bis 1999) sei mir am Ende meiner Tätigkeit ein Rückblick gestattet. Zur Zeit meines Einstiegs war mein hauptamtlicher Partner Robert Renzler noch Präsident der internationalen Wettkampfkletterkommission. So waren mir als aktivem Kletterer von Anfang an die sportlichen Schwerpunkte wichtig. Ich fühlte mich stets als „directeur sportif“ des OeAV. Um für die Wettkampfkletterer Trainingsmöglichkeiten zu schaffen, wurde eine Vielzahl von künstlichen Kletterwänden quer durch ganz Österreich mitfinanziert und für den Bau das nötige Know-how zur Verfügung gestellt. Zusammen mit der AV-Jugend wurden für den Nachwuchs jährlich der AV-JuniorCup, ein Circuit von ÖM-Bewerben und jedes Jahr auch ein Weltcup im Schwierigkeitsklettern in Österreich organisiert. Fasziniert von der Wettkampfatmosphäre habe ich auch selbst einen ÖM-Bewerb in Kufstein moderiert.

1996 ist es endlich gelungen, die ÖSK (OeAV-Sportkletterkommission) mit dem Präsidenten Helmut Knabl zu gründen und damit den Schwerpunkt der Wettkampforganisation und der Trainings- und Ausbildungssituation im Sportklettern auf eine breite Basis zu stellen.

Ein weiterer Schwerpunkt lag bei der Ausbildung der ehrenamtlichen Tourenführer. Durch das OeAV-Lehrteam wurde der ursprüngliche Einmann-Betrieb kräftig vergrößert und die Anzahl der aus- und fortgebildeten Lehrwarte vervielfacht. Die Zeitschrift „Berg&Steigen“ gestaltete Michael Larcher zu einer wichtigen Informationszeitschrift über Sicherheit und Ausrüstung beim Bergsteigen. Heuer hat er unsere Zeitschrift auch einem größeren externen Kreis von Abonnenten zugänglich gemacht. Zu erwähnen ist die Kompetenz des OeAV-Lehrteams: Die Strategie „Stop or Go“ für Schitourengeher, der „Partnercheck“ und die Regel „kein freies Seilende“ für Kletterer und vieles andere mehr wurden von den Führern des OeAV-Lehrteams kreiert.

Als „Leitfossil“ der OeAV-Bergsteigerschule, bei der ich von 1963 bis 1976 jedes Jahr ca. 10 Wochen als Bergführer gearbeitet habe, war mir klar, dass ich mich mit Konsequenz der Reorganisation dieser größten österreichischen Bergsteigerschule widmete. Nach einem Einbruch des Umsatzes im Alpinbereich erwies es sich als notwendig, die Aktivitäten um ein weltweites Programm „Globetrek“ auszuweiten. Der rührige neue Leiter Walter Zörer hat voriges Jahr bereits die Trendwende geschafft und durch Einbeziehung von Trendsportarten wie Snowboard, Mountainbike, Canyoning und Eisklettern, kräftige Umsatzsteigerungen bewirkt. Die Schibesteigung des Mustagh Ata (7546 m) und des Gasherbrum II im heurigen Jahr zeugen von der bergsteigerischen Potenz unserer Bergführer.

Am Ende möchte ich mich herzlich bedanken für die geleistete Arbeit beim Team des Referats Bergsteigen - Monika Kofler, Gabi Pfeifer, Michael Larcher, Robert Renzler und Walter Zörer - und wünsche mir, dass sie es meinem Nachfolger Dr. Karl Gabl genauso leicht machen, in diesem Referat erfolgreich mitzuarbeiten!

Berg Heill!
Dr. Kurt Schoißwohl

Inhalt

Dialog 4

Leser schreiben, Leser mailen

Kraut und Ruab'n 8

Raimund Mayr

Lawinenergebnisse in Österreich im Winter 1998/99 10

Hajo Netzer

Flexibilität im Kopf 14

Über die Schwierigkeit, sich neuen Gegebenheiten anzupassen

Aus- und Fortbildung 16

Programm Berg&Steigen

Walter Würtl

OeAV-Qualität auf dem Prüfstand 18

Eine Untersuchung über den lawinenkundlichen Wissensstand bei Jugend- und TourenführerInnen im OeAV

Michael Larcher

Stop or Go 22

Entscheidungsstrategie für Tourengerher

Peter Plattner

Lawinenrettungsgeräte 29

VS-Geräte, Airbag, Avalung, Lawinenballon

Peter Plattner

Ausprobiert 33

Medien 34

Impressum:

Berg&Steigen, Nr. 4/99, Jhg. 8 (22)

Herausgeber und Medieninhaber: Oesterreichischer Alpenverein, Alpinreferat, Wilhelm-Greil-Straße 15, 6010 Innsbruck, Tel.: 0512/59547-30, Fax 0512/575528,

E-mail: berg.steigen@alpenverein.at

Redaktion: Michael Larcher (Chefredakteur) Robert Renzler, Gerald Valentin, Peter Plattner

Texterfassung, Korrekturen: Monika Kofler, Petra Einberger

Gesamtherstellung: Grafik-Design PINXIT Druckerei, 6067 Absam (www.pinxit.at)

Auflage: 5200

Titelfoto:

Oberflächenreif (Foto: Michael Larcher)

